**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 41 (1923)

**Heft:** 227

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Freitag, 28. September
1923

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 28 septembre
1923

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 227

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 227

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Tschechoslowakei. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 17. März 1923, erstmals veröffentlicht in Nr. 79 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1923, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen, 1902, 3½ %, zu Fr. 1000, Nr. 199849. (W 436)

Bern, den 6. September 1923. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Meyer.**

Die erstmals in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, Jura-Simplon-Bahn, von 1894, Nrn. 134327/9, 137470/1, 152263, 160807, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 437)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel zur Obligation, 3½ %, Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, Nr. 85551, von Fr. 500, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 438)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Mantel der 3 %igen Obligation Eidgenössische Anleihe vom Jahre 1903, II. Serie, Nr. 99580, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 439)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Talons zu den vier 3½ %igen Obligationen des Berner Staats-Anleihens vom Jahre 1900, Nrn. 31636/39, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 440)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 238 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den zehn 3 %igen Obligationen Staat Bern, 1895, Nrn. 59636/45, von je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 441)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III Bern vom 31. Mai 1923 betr. Kraftloserklärung der Mäntel zu den Obligationen Staat Bern, 3½ %, 1900, wird teilweise aufgehoben und zwar für die Titel Nrn. 12872/3, 14264/7. Die Kraftloserklärung wird für diese Titel demnach annulliert und das Zahlungsverbot auf denselben aufgehoben.

Die Kraftloserklärung der Titel: Nrn. 22921, 27707/8, 33720 ist zu Recht erfolgt und bleibt aufrechterhalten. (W 442)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel der vierzehn 3 %igen Obligationen Staat Bern, 1897, von je Fr. 500, Nrn. 3549, 22781/83, 45035, 54485/86, 55729/30, 56104, 60040, 61256, 61853, 69577, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 443³)

Bern, den 24. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Das durch Verfügung vom 5. Dezember 1922 (erstmals veröffentlicht in Nr. 285 des S. H. A. B. von 1922) über die Obligationen Schweizerische Bundesbahnen «Jura-Simplon 1894» 3½ %, Nrn. 50190/91, mit Coupons per 1. April 1923 u. ff. eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 444)

Bern, den 25. September 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. September 1922 wird hiermit der Inhaber der angeblich vermissten Inhaber-Obligation der Schweizerischen Volksbank per Fr. 1000, Nr. 30003, mit halbjährlichen Coupons, fällig am 27. März 1922 und folgende (letzter Inhaber: Simon Müller, z. Katharinahof, Thalwil), aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde. (W 465²)

Horgen, den 29. September 1922.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Esslinger.**

Die Namenaktie Nr. 242 der Gesellschaft Heinrichsbad/Herisau nom. Betrag Fr. 1000 wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 31. Juli 1923 ergeht an einen allfälligen Inhaber derselben unter Androhung der Amortisation hiermit die Aufforderung, dieses Wertpapier innert 3 Jahren, von heute an, d. h. bis spätestens 1. August 1926 dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen. (W 344¹)

Trogen, den 1. August 1923. **Die Obergerichtskanzlei.**

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von ursprünglich Fr. 3200, jetzt Fr. 1800, d. d. 19. November 1907, des Grundbuchamtes Müllheim, Bd. 5, Seite 30, Nr. 12671, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn vom 22. September 1923 aufgefordert, seine Rechtsansprüche hierauf innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Vorlage des Titels beim Grundbuchamte Müllheim geltend zu machen, ansonst die Schuldurkunde als entkräftet erklärt würde. (W 433²)

Frauenfeld, den 26. September 1923. **Gerichtskanzlei Steckborn.**

*Tribunal de première instance de Genève*

Par jugement du 24 septembre 1923, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des trois obligations de l'emprunt à lots 3 %, genevois, de 1880, portant les nos 25548, 72380 et 84577. L. 13. (W 435)

**R. Michoud,** greffier.

Dans sa séance du 29 septembre 1922 le président du tribunal civil du district de Lausanne, sur requête de Dame Sophie Desponds, à Chavannes p. Renens, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre suivant qui a disparu:

Une obligation 3½ % du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, série A, no 3682.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 5 octobre 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 463²)

Lausanne, le 29 septembre 1922. Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous: le détenteur inconnu des titres suivants:

5 actions au porteur de la société anonyme «Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company», à Vevey et Cham, nos 68493, 68495, 160343, 160345 et 162364 (sans feuille de coupons),

à l'instance de Madame Veuve Henri Panchaud, à Vevey, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Vevey dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 383²)

Vevey, le 30 août 1923. Le président du tribunal: **R. Petitmermet.**

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1923. 24. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Défag, Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft, Vertriebsstelle der Dénes & Friedmann Gesellschaften,** mit bisherigem Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 29. Dezember 1922, Seite 2409), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juli 1923 in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **«Défag» A.-G., Industrie- & Handelsaktiengesellschaft,** und den Sitz nach Zürich verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 21. Juni 1921. Der Zweck der Gesellschaft besteht: a) in der technischen und wirtschaftlichen Verwertung der von der Dénes & Friedmann A. G. Wien und der Firma Dénes & Friedmann, offene Handelsgesellschaft, Budapest, erzeugten oder in den Handel gebrachten Artikel für die Kraftfahrzeug-, Motoren- und allgemeine Maschinen-Industrie; b) in der fabrikmässigen Erzeugung von Artikeln der Kraftfahrzeug-, Motoren- und Maschinenindustrie, sowie dem Handel mit allen solchen Fabrikaten für eigene oder fremde Rechnung; c) in dem Ankauf, der Pachtung oder sonstigen Erwerbung von Anstalten, Immobilien und Industrieunternehmungen, welche die Zwecke der Aktiengesellschaft zu fördern geeignet sind; d) in dem Vertrieb aller zur Förderung der gesellschaftlichen Zwecke dienenden Handelsgeschäfte; e) in der Gründung von andern gleichen oder verwandten Unternehmungen oder Beteiligung an denselben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Verwaltung kann aus 1—7 Mitgliedern bestehen. Gegenwärtig ist einziges Mitglied der Verwaltung Dr. Rudolf Grüter, Rechtsanwalt, von und in Luzern, welcher

die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Als Direktoren sind ernannt: Edmund Friedmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, mit Einzelunterschrift, und Oswald Kanitz, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 6, mit Kollektivunterschrift. Als Kollektivprokurist ist bestellt: Robert Klaus, von Stäfa, in Zürich 4. Die beiden Letztgenannten zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Löwenstrasse 19, Zürich 1.

24. September. Durch öffentliche Urkunde vom 28. August 1923 ist unter dem Namen **Altersversicherungs-Fonds der Firma Schoop & Cie.**, mit Sitz in Zürich und mit Rückwirkung ab 1. Januar 1919 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der Firma «Schoop & Cie.», in Zürich, als Wohlfahrtseinrichtung angeschlossen und folgt ihr im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes an dessen Rechtsnachfolger. Die Stiftung bezweckt die Sicherstellung der Prämienleistungen für die von der Firma Schoop & Cie. zugunsten ihres Personals abgeschlossenen Versicherungspolizen. Aus dem Stiftungsgute und dessen Ertrag dürfen keine Zahlungen bestritten werden, zu deren Leistung die Stifterin gesetzlich verpflichtet wird. Organ der Stiftung ist der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Namens der Stiftung führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien die Mitglieder des Stiftungsrates: Carl Schoop-Raths, Paul Schoop-Linsi und Eduard Raths-Schoop, alle Kaufleute, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Usteristrasse 7, Zürich 1.

Rohseide. — 24. September. Die Firma **A. Nussberger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1757), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51 (Mercatorium). Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Butter, Käse und Spezereien. — 24. September. Die Firma **A. Bürgin, Hdl.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 315 vom 13. September 1901, Seite 1257), verzeigt als Natur des Geschäftes: Butter-, Käse- und Spezereigeschäft. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Bülach. Nunmehriges Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 118.

Milchhandlung. — 24. September. Inhaber der Firma **Karl Bürgin**, in Bülach, ist Karl Bürgin, von und in Bülach. Milchhandlung. Milchkeller in Bülach, Schaffhauserstrasse 118.

Bankgeschäfte. — 24. September. Firma **C. J. Brupbacher & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2391). Die Prokura des Emil Friedrich Haeberli ist erloschen.

Glaserei. — 24. September. Inhaber der Firma **Keller-Baumann**, in Winterthur 1, ist Melchior Keller-Baumann, von und in Winterthur 1. Mechanische Glaserei. Obergasse 5.

24. September. Carl Staehli, von Hindelwangen (Baden), in Dietikon, und Hans Hilpert, von und in Winterthur, haben unter der Firma **C. Staehli & Co. Limonade- & Mineralwasserfabrikation «Limid»**, in Dietikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Staehli und Kommanditär ist Hans Hilpert, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation von Limonaden und Mineralwasser, Handel in alkoholfreien Weinen und unvergorenen Obstsäften. Schöneggstrasse, Dietikon.

Strick- und Wirkwaren. — 24. September. Die Firma **Jos. Schnyder & Cie.**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291), Mechanische Strick- und Wirkwarenfabrik, sowie Handel in Strick- und Wirkwaren. Gesellschafter: Josef Schnyder, von Vorderthal (Schwyz), in Uster, und Erwin Stiebel, von Fulda (Hessen-Nassau), in Uster, ist infolge Liquidation des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Käsehandlung. — 24. September. Die Firma **Hch. Strickler**, in Richterswil (S. H. A. B. vom 22. Februar 1896, Seite 200), Käsehandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Strickler's Erben», in Richterswil.

Frau Witwe Barbara Strickler-Kunz, Heinrich Wilhelm Strickler und Gottfried Ernst Strickler, alle von und in Richterswil, haben unter der Firma **Heinrich Strickler's Erben**, in Richterswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift führt allein Frau Witwe Barbara Strickler geb. Kunz. Käsehandlung. Bahnhofstrasse. Uebernahme der Aktiven und Passiven der Firma «Hch. Strickler», in Richterswil.

Restaurant. — 24. September. Inhaber der Firma **Frau Wwe. Marie Margelist**, in Uster, ist Frau Witwe Marie Margelist, von Betten (Wallis), in Uster. Betrieb des Restaurants «Zur Post». Poststrasse 4.

Baumwollagentur und Garnhandel. — 24. September. Die Firma **E. Spoerri-Streiff**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1920, Seite 55), und damit die Prokura von Ernst Obrist, Baumwollagentur und Garnhandel, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Bierdepot, Spezereien. — 25. September. Die Firma **Jakob Schlatter**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. Juni 1901, Seite 809), Wirtschaft, Bierdepot und Spezereihandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handelsgärtnerei. — 25. September. Die Firma **G. Bosshardt**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 153 vom 26. Juni 1894, Seite 625), Handelsgärtnerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Bosshardt», in Uster.

Inhaber der Firma **Emil Bosshardt**, in Uster, ist Emil Bosshardt-Heer, von und in Uster. Handelsgärtnerei. Brunnenstrasse 12.

25. September. **Sparkasse Elsau**, in Elsau (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1685). Gottlieb Dommer ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Neu wurde an seine Stelle als Vizepräsident gewählt: Heinrich Mettler, von Elsau, in Rümikon-Elsau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

25. September. **Generalagentur für die Schweiz & Italien der Champagner Bollinger Aktiengesellschaft (Agence Générale pour la Suisse et l'Italie des Champagnes Bollinger société anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 4. November 1921, Seite 2126). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1923 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Hermann Kracht, Armin Federspiel und Edgar Bollinger sind zurückgetreten; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Als Liquidator wurde ernannt: Armin Federspiel, Kaufmann, von Ems (Graubünden), in Küsnacht. Der Genannte führt mit dem Zusatze **in Liq. (en liq.)** allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 1, Thalacker 24.

25. September. Unter der Firma **Allgemeine Konsortial A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. September 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Durchführung aller mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, allfällig eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Die Generalversammlung bestimmt die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates, die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art und Form der Firmazeichnung. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Zürich 1.

Elektrotechnische Erzeugnisse usw. — 25. September. Unter der Firma **Ergon A.-G. (Ergon S. A.) (Ergon Corp.)** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. September 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Herstellung und den Vertrieb elektrotechnischer Erzeugnisse, vorzugsweise solcher der Schwachstromtechnik, Erwerb und Nutzung von Patenten; ferner sämtliche Geschäfte und Handlungen zur Verbreitung der Anwendung elektrotechnischer Erzeugnisse; sie kann sich an Unternehmungen beteiligen, Filialen errichten und Grundstücke erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 (zehntausend Franken) und ist eingeteilt in 100 voll einbezablte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt die Unterschriftsberechtigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und etwaiger Geschäftsführer. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit: Dr. Hans Meyer-Wild, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Totgasse 4II, Zürich 1.

## Bern — Berne — Berna

### *Bureau Bern*

1923. 22. September. Unter der Firma **Klischeefabrik Busag Aktiengesellschaft** bildet sich eine Aktiengesellschaft gemäss Titel 26 des O. R., mit Sitz in Bern, von unbestimmter Dauer. Die Statuten der Gesellschaft sind mit 1./20. September 1923 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Klischeefabrik, sowie die eventuelle Betätigung in verwandten Geschäftszweigen. Das Aktienkapital ist festgesetzt auf Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Zurzeit einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Fritz Guggisberg, Ingenieur, von Zimmerwald, in Steffisburg, Postadresse Thun; als solches führt er allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich Balmweg 22, in Bern.

### *Bureau Biel*

18. und 25. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Milchhändlerverband von Biel & Umgebung**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1916, Seite 1333), hat in der Generalversammlung vom 21. März 1921 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bereits publizierten Tatsachen getroffen. Die Firma der Genossenschaft wird abgeändert in **Verband bernischer Milch-, Butter- & Käsedetaillisten, Sektion Seeland in Biel.** Zweck der Genossenschaft ist die Vereinigung aller ausschliesslich Milch-, Käse- und Butter-Detailhandel treibenden Geschäfte von Biel und Umgebung, Wahrung der Interessen der Mitglieder in bezug auf An- und Verkauf von Milch und Milchprodukten, sowie durch gemeinsame Besprechung von Standesfragen und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes, sowohl durch Aussenstehende, als auch unter den Verbandsmitgliedern. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht bezweckt. Der Verband ist Mitglied des kant. Bernischen Milch-, Butter- und Käsedetaillisten-Verbandes. In die Genossenschaft können als Mitglieder aufgenommen werden: Gewerbetreibende, die sich berufsmässig mit dem Detailhandel von Milch, Käse und Butter befassen. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt nach schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitgliede durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Tod des Inhabers. Führen die Erben des Verstorbenen das Geschäft weiter, so gehen dessen Rechte und Pflichten ohne weiteres auf diese über; b) durch Austritt eines Mitgliedes auf Grund einer schriftlichen Kündigung an den Präsidenten oder Sekretär. Die Kündigung kann, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten, nur auf Ende des Rechnungsjahres eingereicht werden, sofern der Kündende sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber erfüllt hat. Ausnahmen von der Kündigungsfrist bilden Fälle plötzlichen Wegzuges aus dem Sektionskreis; c) durch Konkurs; d) durch Erlöschen der Firma eines Mitgliedes; e) durch Ausschluss gemäss Art. 8 bis 10 der Statuten. Das Erlöschen der Mitgliedschaft beendigt die Verpflichtung gegenüber der Genossenschaft auf Ende des laufenden Rechnungsjahres. Der Jahresbeitrag der Genossenschafter wird von der Generalversammlung nach dem Warenumsatz bestimmt und der Minimalbeitrag beträgt Fr. 10. Jedes neu eintretende Mitglied zahlt je nach dem Umsatz ein Eintrittsgeld von Fr. 5 bis Fr. 20. Bei Handänderungen eines Geschäftes muss die Verbandsmitgliedschaft dem Nachfolger überbunden werden. Geschieht dies nicht, so verfällt der Fehlbare in eine Konventionalstrafe von Fr. 500. Mitglieder, welche den Statuten oder Beschlüssen der Organe des Verbandes zuwiderhandeln oder die den Bestand oder die Interessen des Verbandes gefährden, können vom Vorstande unter Berücksichtigung des Warenumsatzes mit einer Konventionalstrafe von Fr. 50 bis Fr. 2000 belegt werden. Der Vorstand besteht aus 11 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Johann Wahli, von Gysenstein, Milchhändler, in Schwadernau, Präsident; Gottfried Zurbrügg, von Reichenbach, Milchhändler, in Biel, Vizepräsident; Arthur Nydegger, von Schwarzenburg, Milchhändler, in Biel, Sekretär; Robert Grünig, von Burgistein, Milchhändler, in Biel; Alfred Hauri, von Reitnau, Milchhändler, in Biel; Johann Zaugg, von Trub, Milchhändler, in Biel; Fritz Sollberger, von Wynigen, Milchhändler, in Biel, bisheriger; Johann Graf, von Häutligen, Milchhändler, in Orpund; Hans Scheuner, von Rapperswil, Milchhändler, in Brügg; Alexander Bleuer, von Biezwil, Milchhändler, in Scheuren, und Johann Moser, von Madretsch, Milchhändler, in Biel, letztere 8 als Beisitzer. Der Präsident bzw. Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Friedrich Steinmann, Gottfried Herren, Johann Wahli, Fritz Siegenthaler, Fritz Furter, Johann Schluep und Otto Ramseyer. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Fritz Siegenthaler ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

### *Bureau Interlaken*

25. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Elektrizitäts-Werk Lauterbrunnen**, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1922, Seite 2152), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Juli 1923 an Stelle des verstorbenen Peter Huggler als neuen Verwalter gewählt: Albert Huggler, von Brienzwiler, Ingenieur, in Lauterbrunnen. Derselbe ist gemäss

Art. 26 der Statuten zur Zeichnung für die Genossenschaft als Einzelprokurist ermächtigt.

*Bureau Langnau (Bezirk Signau)*

Kolonialwaren usw., Zigarren usw. — 26. September. Inhaber der Firma **Karl Mosimann**, in Langnau, ist Karl Ernst Mosimann, von Lauperswil, in Langnau. Kolonialwaren, Delikatessen, Zigarren, Zigaretten und feine Liqueurs. Marktstrasse.

*Bureau de Porrentruy*

26 septembre. La société coopérative **Société des Producteurs de lait du village de Damvant et environs**, à Damvant (F. o. s. du c. du 29 décembre 1922, n° 293, page 2408), a, dans l'assemblée générale de ses sociétaires du 9 mars 1923, revisé ses statuts; les fait publiés dans la Feuille officielle du commerce du 29 décembre 1922, n° 293, page 2408, ne sont pas modifiés par cette revision.

*Bureau Wangen a. A.*

Bäckerei, Spezereien und Wein. — 22. September. Inhaber der Firma **Gottlieb Kunz Bäckerei und Spezereihandlung**, in Inkwil, ist Gottlieb Kunz, von Bolligen, in Inkwil. Bäckerei und Spezereihandlung, Weinverkauf.

Schuhfabrik. — 26. September. Aus der Kommanditgesellschaft **A. Rapp & Cie., vormals J. M. Stengelin**, Schuhfabrik, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1922), ist infolge Todes ausgetreten: August Rapp-Stengelin, Schuhfabrikant, in Herzogenbuchsee. Dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 62,000 ist erloschen. An seinem Platze ist neu in die Gesellschaft als Kommanditärin eingetreten die Wwe. Frau Philippine Rapp-Stengelin, August's Witwe, von Zurzach, Privatière, in Herzogenbuchsee, und zwar mit einer Kommanditsumme von Fr. 50,000. Der Kommanditär Johann Martin Stengelin erhöht seine Kommandite von 30,000 Franken auf Fr. 60,000. Karl Rapp, der bis heute mit Heinrich Fischer die Kollektivunterschrift führte, ist fortan zur Einzelunterschrift berechtigt. Die dem Heinrich Fischer erteilte Prokura erfährt in dem Sinne eine Abänderung, als die Gesellschaft ihm und dem Jules Branschi, Kaufmann, von Solothurn, in Herzogenbuchsee, Kollektivprokura erteilt.

26. September. Die von der Firma **Elektrizitätswerk Wangen A.-G.**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1922) an Paul Keller erteilte Prokura ist erloschen.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

Chemiserie und Lingerie. — 1923. 24. September. Die Firma **Marie Müller**, Chemiserie und Lingerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 17. November 1920, Seite 2171), ist zufolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Chemiserie und Lingerie. — 24. September. Inhaberin der Firma **Josy M. Kopp**, in Luzern, ist Josy Mathilde Kopp, von Münster, in Luzern. Chemiserie und Lingerie. Kornmarktgasse Nr. 3.

24. September. **Landwirtschaftliche Genossenschaft des Bauernvereins Sektion Ruswil**, mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 27. August 1910, Seite 1519 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 24. September 1922 wurde § 1 der Statuten dahin abgeändert, dass die Firma nunmehr lauten soll: **Landw. Genossenschaft Ruswil.**

25. September. **Elektro-Mechanische Werkstätte «Volta»**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1923, Seite 99 und dortige Verweisung). Ingenieur Josef von Rotz ist als Verwaltungsratspräsident zurückgetreten und dessen Unterschriftsberechtigung erloschen. Eine Neuwahl hat noch nicht stattgefunden.

Bäckerei, Spezereien, Futtermittel. — 25. September. Inhaber der Firma **Anton Steiner**, in Menznau, ist Anton Steiner, von Grosswangen, in Menznau. Bäckerei, Spezerei- und Futtermittelhandlung. Menznau-Dorf.

Gasthaus. — 25. September. Die Firma **Th. Müller, z. «Rössli»**, Gasthaus zum «Rössli», in Triengen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 28. Juni 1904, Seite 1034), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Marie Müller-Krell» in Triengen.

Inhaberin der Firma **Marie Müller-Krell**, in Triengen, ist Witwe Marie Müller-Krell, von und wohnhaft in Triengen, welche auf 27. November 1918 Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Müller, z. Rössli», in Triengen, übernommen hat. Gasthaus zum «Rössli».

Bücher-Expertisen, Treuhandfunktionen. — 25. September. Die Gebrüder Joseph und Alfred Stocker, beide von Gunzwil, wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Gebr. Stocker, Revisionsbureau Luzern**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 ihren Anfang genommen hat. Bücher-Expertisen, Treuhand-Funktionen. Furrengasse 15.

Erze und Rohmetalle. — 25. September. Samuel Bauer, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balbronn (Elsass), und Ernst Schraemli, von Gachnang (Thurgau), in Luzern, haben unter der Firma **Bauer & Co.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. September 1923 begonnen hat. Samuel Bauer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Ernst Schraemli ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken); demselben wird eine Einzelprokura erteilt. Handel in Erzen und Rohmetallen für eigene Rechnung und in Kommission. Adligenschwilerstrasse Nr. 22.

Gipser- und Malergeschäft, Baumaterialien. — 26. September. Gottlieb und Fritz Kilchenmann, von Herzogenbuchsee (Bern), wohnhaft in Root, haben unter der Firma **Gebr. Kilchenmann**, in Root, eine Kollektivgesellschaft eingeangen, welche am 1. Mai 1923 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft, Handel mit Baumaterialien.

26. September. **Käsereigenossenschaft Rüti**, in Malters (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1916, Seite 793). In der Generalversammlung vom 10. Juli 1923 wurde an Stelle des vom Vorstande zurückgetretenen Xaver Gloggner als Präsident gewählt: Edmund Gloggner, von Ruswil, wohnhaft in der Gemeinde Malters. Die Unterschriftsberechtigung von Xaver Gloggner ist erloschen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1923. 6. September. Der Verein unter dem Namen **Schweizerischer Philatelisten-Verein Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 8. Juni 1903, Seite 893 und dortige Verweisungen), Belehrung und Förderung der Kenntnisse auf dem Gebiete der Briefmarkenkunde sowie Vermehrung der Sammlungen und Bekämpfung der Fälschungen, hat durch Vereinsbeschluss vom 12. Juni 1923 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet und wird daher im Handelsregister Basel-Stadt gestrichen.

Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei. — 18. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Preiswerk, Esser & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1922, Seite 38 und dortige Verweisungen), Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei, hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Rudolf Preiswerk-Seitz aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Preiswerk & Esser» in Basel.

Wilhelm Preiswerk, in Gütergemeinschaft lebend mit seiner Ehefrau Emma geb. Zinsstag, und Ernst Esser, in Gütergemeinschaft lebend mit seiner Ehefrau Klara geb. Preiswerk, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Preiswerk & Esser**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Preiswerk, Esser & Cie.» in Basel übernommen hat. Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei. Schönaustrasse 10.

25. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Bankgesellschaft**, in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1923, Seite 1518 und dortige Verweisungen), Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft sowie alle Arten von Bankgeschäften, sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ausgeschieden: Ernst Wagner und Theodor Helbling. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Eduard Heherlein, Fabrikant, von und in Wattwil, und Dr. Attilio Zanolini, Advokat, von Lineseio, in Locarno.

Gasthaus und Wirtschaft. — 25. September. Die Firma **J. Seiffert-Jenny**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, Seite 1339 und dortige Verweisungen), Gasthaus- und Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Zuberbühler & Cie., Stickerei, Lingerie und Schuhfabrik Aktiengesellschaft**, in Zurzach, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1923, Seite 1148 und dortige Verweisungen), Uebernahme der Kollektivgesellschaft Zuherbühler & Cie. in Zurzach und Fortführung ihrer Geschäfte und Geschäftszweige wie Stickerei, Lingerie, Handel in Stickereien und Lingerien sowie Schuhfabrikation, ist Dr. med. Waldemar Ullmann als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden.

25. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cotton A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1923, Seite 1692), Handel mit Textilien aller Art, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1923 ihre Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: **Leinen- & Baumwoll A. G. (Linon & Coton S. A.) (Linen & Cotton Ltd.)**, in Basel. Andere Aenderungen der Statuten sind keine getroffen worden.

26. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Treuhand-Institut A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1922, Seite 1588 und dortige Verweisungen), Uebernahme und Weiterführung des Treuhand-Instituts Fritz Madoery in Basel; Ausbeutung treuhänderischer Funktionen jeder Art. Besorgung von Buchhaltungs- und Bilanzarbeiten, von Revisionen und gewerblichen Organisationen usw., sind die an Arthur von Arx in Aarau und Erwin Müller in Zürich erteilten Kollektivprokuraunterschriften erloschen.

26. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Kohlengenossenschaft in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1923, Seite 1414 und dortige Verweisungen) (Zweck ist: im Interesse der Brennstoffversorgung des Landes im Ausland Kohlen und andere Brennstoffe einzukaufen, dieselben in die Schweiz einzuführen und nach Massgabe der geltenden Vorschriften des Bundes an Händler und Verbraucher abzugehen), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Aeschenvorstadt 1 (Schweizerischer Bankverein).

26. September. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 171 und dortige Verweisungen), unmittelbarer und mittelbarer Betrieb aller Arten der Lebens- und Renten- sowie der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung, sind ausgeschieden: Theodor Simonius-Burckhardt und Dr. jur. Isaac Iselin-Sarasin. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. jur. Felix Iselin-Merian, Advokat und Notar, von und in Basel; August Morel-Vischer, Bankier, von und in Basel; Niklaus Stüssy-Brenner, Bankdirektor, von Linthal, in Basel.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1923. 26. September. **Futurum A. G. Dornach, Abteilung Graphische Werkstätten und Kartonnagefabrik, in Gelterkinden (Futurum S. A. Dornach, département: Atelier des arts graphiques et Fabrique de cartonnage Gelterkinden) (Futurum Ltd. Dornach, department: Graphic arts and cardboardbox manufacture Gelterkinden)**, in Gelterkinden, mit Hauptsitz in Dornach (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2519). Die an Rudolf Ruppli erteilte Prokura ist erloschen. Max Poch, aus Deutschland, in Gelterkinden, technischer Direktor der Zweigniederlassung Gelterkinden, der bisher Kollektivunterschrift führte, ist vom Verwaltungsrat zur Einzelunterschrift für die Zweigniederlassung Gelterkinden ermächtigt worden.

Pferdehandel. — 26. September. Aus der Kollektivgesellschaft **Handschin Söhne**, Pferdehandlung, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1739), ist Otto Handschin infolge Todes ausgeschieden.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 26. September. Inhaberin der Firma **Wwe. Alice Strübin**, in Liestal, ist Witwe Alice Strübin-Strühin, von und in Liestal. Handel in Uhren, Gold- und Silberwaren.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1923. 25. September. Durch öffentliche Urkunde vom 5. Juni 1923 ist unter dem Namen **Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der mechan. Seidenweberei Henri Hotz, in Amden**, mit Sitz in Amden, eine Stiftung nach Art. 88 ff. Z. G. B. errichtet worden. Zweck der Stiftung ist insbesondere: a) Alters-, Hinterbliebenen-, Invaliden-, Wöchnerinnen- oder ähnliche Fürsorge, sei es durch Abschluss von Versicherungen, Beitragsleistungen an solche oder auf andere Weise; b) ausnahmsweise Unterstützung vorübergehend in Not geratener Arbeiter, sei es direkt oder durch Unterstützung von Wohlfahrtseinrichtungen. Im Rahmen der in a) und b) niedergelegten Bestimmungen verfügt der Stiftungsrat frei über die Verwendung der Zinsen des Stiftungskapitals. Die Beiträge an die bezugsberechtigten Angestellten und Arbeiter werden im Rahmen der Stiftungsurkunde von Fall zu Fall durch den Stiftungsrat erledigt. Leistungen, zu welchen die Firma Henri Hotz durch die gegenwärtige oder zukünftige eidgenössische oder kantonale Gesetzgebung verpflichtet ist, dürfen aus dem Ertrag der Stiftung nicht bestritten werden. Die Verwaltung der Stiftung wird durch den Stiftungsrat ausgeübt, welcher das einzige Organ der Stiftung bildet. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, welche durch die Organe der Firma Henri Hotz gewählt werden. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt 3 Jahre. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt ferner die Art und Form der Zeichnung fest. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Henri Hotz, sen., Fabrikant, von und in Hinwil.

25. September. Die Firma **Kneipp'sche Kuranstalt von J. Krähenmann**, in Risegg (Gemeinde Thal) (S. H. A. B. vom 25. Mai 1893, Seite 500), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

25. September. **Vereinigte Mühlen A.-G., in Goldach**, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1922, Seite 994). Die an Georg Benz erteilte Prokura ist erloschen.

25. September. **Rabattverein Altstätten**, Genossenschaft, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1913, Seite 1162). An den General-

versammlungen vom 1. Februar 1914, 15. Februar 1916, 13. März 1921 und 2. April 1922 sind die Art. 16, 18 und 20 der Statuten revidiert worden, wodurch jedoch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht berührt werden. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Joseph Wissmer und die Beisitzer Edwin Fäh-Senn und Becoraro-Hoffmann. Zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: Jean Pfefferkorn, Kaufmann, von Untereggen, Präsident (bisher Aktuar); Adolf Kunz-Wihler, Kaufmann, von Mogelsberg, Aktuar; Josef Künzle-Keel, Kaufmann, von Gaiserwald; Gottfried Rieser, Kaufmann, von Dürrenroth (Bern); Josef Kupper, Tapezierer, von Oberkirch (Luzern); sämtliche in Altstätten. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Josef Wissmer ist erloschen.

25. September. Aus dem Vorstand der **Käserei-Genossenschaft Abtwil**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1922, Seite 1776), sind Jakob Scheiwiler und Gottlieb Schöb ausgeschieden. An ihrer Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Anton Egli, von Alt-St. Johann, und Jakob Heim, von Appenzell, beide Landwirte, in Abtwil.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

Journal-Expedition, Buchhandlung usw.; Musikalien, Pianos usw. — 1923. 26. September. Die Kollektivgesellschaft **Hans Bernhard Söhne**, Journal-Expedition, Buchhandlung und Papeterie, in Chur (S. H. A. B. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1239), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: «Musikalien, Verkauf von Pianos, Harmoniums, Musikapparaten und Grammophonplatten.

### Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Baden*

1923. 6. September. Unter der Firma **Eba** hat sich, mit dem Sitz in Baden, eine Genossenschaft gebildet, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, den Zweck hat, vor allem den bei der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. beschäftigten Angestellten und Arbeitern durch rationellen Einkauf Lebensmittel und Bedarfsartikel in guter Qualität zu günstigen Preisen abzugeben. Die Statuten sind am 10. April 1923 festgestellt worden. Zum Eintritt in die Genossenschaft sind Angestellte und Arbeiter der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. berechtigt. Der Eintritt kann jederzeit durch Zeichnung von mindestens einem Anteilschein à Fr. 20 erfolgen. Die definitive Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt auf Schluss eines Rechnungsjahres, mit vorausgegangener dreimonatlicher Kündigungsfrist, durch schriftliche Anzeige. Austretende Mitglieder können im allgemeinen erst nach Abschluss und Genehmigung der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Anteile erheben. Ausnahmsweise kann an Mitglieder, die infolge Wegzugs aus der Genossenschaft austreten, die Auszahlung sofort erfolgen. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Stammkapital, eingeteilt in Anteilscheine von Fr. 20. Direkte Beiträge werden nicht erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Verwaltungskommission (Vorstand), die Generalversammlung und die Rechnungsrevisoren. Die aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Mitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Präsident ist Johann Kübler, Ingenieur, von Aarau und Weisslingen (Zürich), in Baden; Vizepräsident: Traugott Nefflen, Kaufmann, von Zumikon (Zürich), in Baden; Aktuar: Eugen Feissli, Kaufmann, von Ins (Bern), in Baden; Beisitzer sind: Traugott Hohler, Kaufmann, von Zuzgen, in Ennetbaden, und Eduard Schuppisser, Werkmeister, von Ober-Winterthur, in Baden.

### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 25. September. **Einwohner-Krankenkasse Frauenfeld & Umgebung**, Genossenschaft, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 291 vom 28. November 1921, Seite 2299). Julius Ruoff ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift als Kassier erloschen. Als neues Vorstandsmitglied ist gewählt worden: Jean Büchi-Senn, Amtsweibel, von und in Frauenfeld. Das Kassieramt wird von einem Mitgliede besorgt, das dem Vorstande nicht angehört und eine Vertretungsbefugnis nicht besitzt. Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. September. **Leihkasse Ermatingen** (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1426). Aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ist Adolf Blattner zufolge Todes ausgeschieden.

Fruchtsaftpresserei. — 26. September. Die Firma **F. Neef-Hungerbühler, A. G. in Liq.**, Fruchtsaftpresserei und Herstellung von Fruchtsäften, in Steinebrunn-Egnach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1922, Seite 504), und damit die Unterschrift des Liquidators Emil Brüderlin, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

### Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Cossonay*

1923. 25 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me Marcel Guibert, notaire, à la Sarraz, le 25 septembre 1923, il a été constitué sous la dénomination **Tanneries de la Sarraz, S. A.**, une société anonyme ayant pour but l'achat de l'ancienne tannerie Emile Huguenin et Cie, Tannerie de la Sarraz, au dit lieu, pour le prix global de cent cinquante mille francs, suivant promesse de vente reçue par le notaire M. Guibert, à la Sarraz, le 12 septembre 1923, renfermant la désignation sommaire des biens immobiliers promis-vendus, et son exploitation, dit achat aura lieu de la Société de Banque Suisse, à Bâle, créancière hypothécaire devenue propriétaire en réalisation juridique, la participation sous toute forme à des entreprises ayant un but similaire, leur acquisition ou leur réalisation ou la fusion éventuelle avec toute société ayant un objet analogue. L'acquisition, l'exploitation ou la réalisation de tous procédés de fabrication, brevets et licences se raportant à l'industrie ci-dessus. Le siège de la société est à la Sarraz et la durée de celle-ci est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs, divisé en quatre cents actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à sept membres, nommés par l'assemblée générale et choisis parmi les actionnaires. Pour la première période triennale, le conseil d'administration, désigné par les statuts, est composé de: Fréderich Huguenin, de la Sarraz et du Locle, domicilié à Vallorbe, industriel; Henry Pascal, de Pompaples, domicilié à Lausanne, négociant; Maurice Barraud, de Bussigny, y domicilié, industriel; Louis Richard, d'Orbe, son domicile, notaire; Louis Huguenin, de la Sarraz et du Locle, domicilié à la Sarraz, industriel; Léon Gouy, de Thonex (Genève), domicilié à Genève, avocat au Barreau de Genève, et François Michaud, d'Orny, domicilié à la Sarraz, notaire. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration qui sont actuellement: président: Louis Richard, notaire, et secrétaire: François-Louis Michaud, notaire.

*Bureau de Morges*

Café. — 26 septembre. La raison **Vve Hlle Thibaud**, à Morges, exploitation du Café des Entrepôts (F. o. s. du c. du 14 juin 1911, n° 146, page 1015), est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

### Wallis — Valais — Vallese

*Bureau Brig*

1923. 8. September. Das Justiz- und Polizeidepartement des Kantons Wallis, als kantonale Aufsichtsbehörde des Handelsregisters, hat, gestützt auf Art. 16 der bundesrätlichen Verordnung vom 16. Dezember 1918, die Löschung der Genossenschaft unter dem Namen **Schweinezuchtgenossenschaft von Brig u. Umgebung**, mit Sitz in Brig (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1917, Seite 730), verfügt.

Hotel. — 8. September. Die Kollektivgesellschaft unter dem Namen **K. Klingele & Co**, in Naters, Betrieb des Hotel Belalp (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1918, Seite 154), ist infolge Todes des Karl Klingele und Erbschaftsverteilung unter den Erben Eduard und Karl Klingele aufgelöst und erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen an die Firma «A. Klingele & Co» in Naters über.

Ida, Emma, Laura, Arthur und Lydia Klingele, Kinder und rechtmässige Erben der verstorbenen Eheleute Karl Klingele und der Adelheid Klingele geb. Kist, gebürtig von Naters und daselbst wohnhaft, haben unter der Firma **A. Klingele & Co**, in Naters, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche die Uebernahme und die Weiterführung des Hotels Belalp auf Belalp-Naters bezweckt und mit dem 1. Juli 1919 begonnen hat. Aktiven und Passiven der Firma «K. Klingele & Co» werden gemäss Erbschaftsvertrag vom 1. Juli 1919 zwischen den Erben Eduard und Karl Klingele von der Firma «A. Klingele & Co» übernommen. Arthur Klingele ist allein berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen.

*Bureau de Sion*

Epicerie fine et droguerie. — 24 septembre. Le chef de la maison **Etienne Mouton**, à Sierre, est Etienne Mouton, de Lyon (France), à Sierre. Epicerie fine et droguerie.

Tissus, bonneterie, mercerie, chaussures, etc. — 24 septembre. Le chef de la maison **Ernest Mosoni**, à Sierre, est Ernest Mosoni, d'Italie, à Sierre. Tissus, bonneterie, mercerie, chaussures, etc.

Quincaillerie, articles de ménage, etc. — 24 septembre. Le chef de la maison **Emile Brülisauer**, à Sierre, est Emile Brülisauer, de Haslen (Appenzell), à Sierre. Quincaillerie, articles de ménage, outils, verrerie, etc.

*Bureau de St-Maurice*

Camionnage et transports. — 24 septembre. Mathilde Pot, veuve d'Arnold, née Lugon; Antoine Pot et Maurice Pot, originaires de Vouvry, domiciliés à Monthey, ont constitué à Monthey, sous la raison sociale **Veuve Arnold Pot et ses fils**, une société en nom collectif commencée le 1er juin 1922. Mathilde Pot et Antoine Pot engagent la société par leur signature individuelle. Entreprise de camionnage et transports.

Hôtel; commerce de bois. — 24 septembre. Le chef de la maison **Emile Carraux-Pot**, à Vouvry, est Emile Carraux, allié Pot, de et à Vouvry. Exploitation de l'Hôtel de Vouvry, commerce de bois.

Epicerie, boulangerie, farine, etc. — 25 septembre. Marie Borgeat, Blanche Borgeat et Sarah Borgeat, de et à Vernayaz, ont constitué à Vernayaz sous la raison sociale **Sœurs Borgeat** une société en nom collectif qui a commencé en janvier 1919. Epicerie, boulangerie, commerce de farine et de son.

Architecte; commerce de bois. — 25 septembre. La raison **René Bréganti**, à Monthey, architecte et commerce de bois en gros (F. o. s. du c. du 4 janvier 1917, n° 2, page 12), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

*Bureau de Boudry*

Commerce de bois. — 1923. 25 septembre. La raison **Guillaume Huther**, commerce de bois, à Bôle (F. o. s. du c. du 30 juin 1921, n° 162, page 1328), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

25 septembre. La raison **Société Viticole et Vinicole S. A.**, à Auvernier (F. o. s. du c. du 13 février 1920, n° 38, page 266), donne procuration à François-Albert Vuagneux, négociant, originaire du Locle, domicilié à Lausanne. Celui-ci engagera la société par sa signature individuelle.

Hôtel. — 25 septembre. La raison **Arnold Clerc**, hôtelier, à Auvernier (F. o. s. du c. du 19 janvier 1917, n° 15, page 95), est radiée ensuite de reprise du commerce par la nouvelle raison «A. Clerc & Fils».

Hôtel; engrais naturels et vins. — 25 septembre. Charles-Arnold Clerc, feu Charles-Auguste, originaire de Môtiers, à Auvernier, et Henri Clerc, fils de Charles-Arnold, originaire de Môtiers, à Auvernier, ont constitué à Auvernier, sous la raison sociale **A. Clerc & Fils**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er septembre 1923. Exploitation de l'Hôtel Bellevue, commerce d'engrais naturels et vins.

*Bureau de Neuchâtel*

Moulins. — **Rectification.** Une erreur d'impression s'est glissée dans la publication de l'inscription du 21 septembre 1923, concernant la maison **Jean Voegeli fils**, à Serrières (F. o. s. du c. du 25 septembre 1923, n° 224, page 1828). Au lieu de «Jean Vegeli fils» il faut lire: «Jean Voegeli fils».

Charpenterie et menuiserie. — 24 septembre. Louis-Emile Decrauzat et son fils Arthur-Emile Decrauzat, tous deux originaires de Diesse (Berne), domiciliés à Marin, ont constitué à Marin, sous la raison sociale **Decrauzat et son fils**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1923. Entreprise de travaux de charpenterie et de menuiserie.

### Genf — Genève — Ginevra

Représentation commerciale et industrielle. — 1923. 24 septembre. Le chef de la maison **Lucien Troendlé**, aux Eaux-Vives, est Lucien Troendlé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. La maison reprend l'actif et le passif de «Troendlé et Griffith», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1er août 1921, page 1550). Représentation commerciale et industrielle. 6, Rue de la Maison Rouge (Terrassière).

Facteur de pianos. — 24 septembre. Les locaux de la maison **H. Kugler-Helwerth**, facteur de pianos, à Genève (F. o. s. du c. du 21 novembre 1889, page 853), sont: 4, Rue Bonivard.

Maréchal-ferrant. — 24 septembre. La raison **Louis Jacques**, maréchal-ferrant, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 janvier 1884, page 54), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Mercerie, etc. — 24 septembre. Les locaux de la maison **Henry-Bourdevaire**, commerce de mercerie et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1895, page 980), sont: 9, Rue Lévrier.

Epicerie, vins, etc. — 24 septembre. Les locaux de la maison **Vve Louise Carraz**, commerce d'épicerie, vins et primeurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 janvier 1922, page 164), sont: 81, Boulevard Carl Vogt.

24 septembre. La société anonyme dite: **Calorie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1922, page 1665), a: 1. dans son assemblée générale du 16 juillet 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Sautter, notaire, à Genève, apporté diverses modifications à ses statuts dont les suivantes sont soumises à publication: son sous-titre a été supprimé; les actions jusqu'ici nominatives sont remplacées par des actions au porteur; toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève ou de la Feuille officielle suisse du commerce; 2. dans son assemblée générale du 6 août 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par le même notaire, modifié ses statuts en ce sens que le capital social de fr. 500,000 a été porté à six cent mille francs (francs 600,000), par l'émission de 200 nouvelles actions de fr. 500 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées.

Horlogerie, bijouterie, joaillerie. — 24 septembre. **Ancienne fabrique Vacheron et Constantin société anonyme (ou Limited)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1919, page 110). Charles Constantin, industriel, de Genève, à Plainpalais (jusqu'ici fondé de pouvoirs), a été désigné comme administrateur en remplacement de l'administrateur Eugène Constantin, décédé, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est composé d'Auguste Boissonnas, ingénieur, de et à Genève; Georges-Marin Grandjean, fabricant d'horlogerie, de et à Genève; Robert Grandjean, financier, de et à Genève; Emile Seidel, horloger, de Genève, aux Eaux-Vives (inscrits), et de Charles Constantin, susqualifié. La société continue à être engagée par la signature individuelle de Georges Grandjean, administrateur-directeur, et celle d'Emile Seidel, administrateur, ou par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et du fondé de pouvoirs.

Entreprise du bâtiment. — 25 septembre. La raison **Jacques Hutin**, entreprise de bâtiments, à Dardagny (F. o. s. du c. du 22 mars 1901, page 409), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Garage. — 25 septembre. Le chef de la maison Noverraz, à Plainpalais, est Victor-Louis Noverraz, de Lutry et Cully (Vaud), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Augusta-Joséphine, née Richard. Exploitation d'un garage d'automobiles. 3, Rue Hugo de Senger.

Représentations techniques, etc. — 25 septembre. Les locaux de la maison **H. Huber et Co**, représentations techniques et industrielles, importations et exportations de marchandises de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1920, page 7), sont: 8, Boulevard James Fazy.

Gypserie, etc. — 25 septembre. La raison **Jordany F.-Jean**, entreprise de gypserie, peinture et décoration en bâtiments, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 mars 1903, page 345), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Représentations commerciales. — 25 septembre. La maison **Ernest Imer**, inscrite pour une fabrique de lampes «Imer» et lustrerie et installations électriques et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1914, page 1470), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Représentations commerciales et transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 32, Quai des Eaux-Vives.

25 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires en date du 22 septembre 1923, la **Société Anonyme Immobilière La Bachette**, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 11 août 1922, page 1566), a pris acte de la démission de Jean Bouchardy de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme seul administrateur, Pierre Neri, entrepreneur, de et à Genève, ayant la signature sociale.

25 septembre. **Société anonyme de Banque et de Commerce**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1922, page 129). Les bureaux de la société sont transférés, 10, Rue Petitot.

Epicerie, etc. — 25 septembre. La raison **Jean Marengo**, commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 juin 1922, page 1211), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
## Registro dei beni matrimoniali

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1923. 25. September. Zwischen den Ehegatten **Otto Leo Schifferli**, Inhaber der Firma «Otto Schifferli, Bahnhofbuffet», in Herisau, und Charlotte Wilhelmine geb. Rössner, bürgerlich von Döttingen (Aargau) und wohnhaft in Herisau, besteht der ausserordentliche Güterstand der gesetzlichen Gütertrennung gemäss Art. 182 Z. G. B.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**N° 54849.** — 21 août 1923, 8 h.
**Nouvelle Fabrique de Tavannes S. A.**, fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

**ARGON**

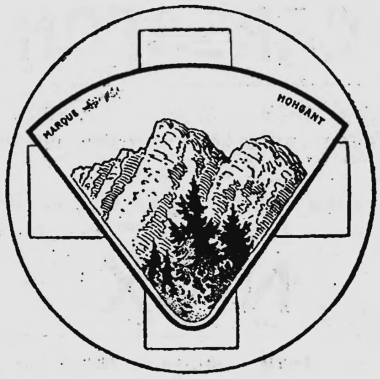
**N° 54850.** — 21 août 1923, 8 h.
**Nouvelle Fabrique de Tavannes S. A.**, fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

**LADY OXFORD**

**Nr. 54851.** — 4. September 1923, 17 Uhr.
**Wyss & Cie.**, Fabrikation und Handel,
Herzogenbuchsee (Schweiz).

Käse.




**N° 54852.** — 10 septembre 1923, 8 h.
**Ls Ed Junod société anonyme**, fabrication,
Lucens (Vaud, Suisse).

Pierres fines pour l'horlogerie.

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 16526 de L. E. Junod, Lucens).

**Nr. 54853.** — 27. August 1923, 14 Uhr.
**Frau Ida Salzmann**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Schuppenpulver.

**Thioxon**

**Nr. 54854.** — 7. September 1923, 8 Uhr.
**Bernische Lack- & Farbenfabrik H. Böhme-Sterchi**, Fabrikation,
Liebefeld-Köniz (Schweiz).

Mattpräparate für die Möbelindustrie.

**Durolin-Transpa-Matt**

**Nr. 54855.** — 29. August 1923, 11 Uhr.
**Bucher & Co. A. G. in Burgdorf**, Fabrikation und Handel,
Burgdorf (Schweiz).

Garne und Zwirne aller Arten.

**HELIOSA**

**N° 54856.** — 29 août 1923, 11 h.
**G. H. Mumm & Co.**, fabrication et commerce,
Berne (Suisse).

Vins de Champagne ou tous autres vins mousseux; ou liquides, soit mousseux soit rendus mousseux artificiellement.

**Nr. 54857.** — 7. September 1923, 8 Uhr.
**Dr. Rudolf Maag**, Fabrikation und Handel,
Dielsdorf (Schweiz).

Unkrautvertilgungsmittel in Form von Pulver, Paste und Flüssigkeit.

# CARSAPON

---

**Nr. 54858.** — 31. August 1923, 8 Uhr.
**Schwabenland & Co.**, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Geschirre aus rostfreiem Stahl und Eisen aller Art, insbesondere für Küchen, Konditoreien und dergl.

# NIOX

---

**Nr. 54859.** — 31. August 1923, 8 Uhr.
**C. Conradty**, Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Fabrikate elektrischer und galvanischer Kohlen aller Art.

*Krone*

(Erneuerung der Nr. 16325).

---

**Nr. 54860.** — 31. August 1923, 8 Uhr.
**C. Conradty**, Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Beleuchtungskohlen.

# Eos

(Erneuerung der Nr. 16326).

---

**Nr. 54861.** — 31. August 1923, 11 Uhr.
**Karl Eicher**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Politur für Autos, Kutschen, Velos usw.

---

**Nr. 54862.** — 21. September 1923, 9 Uhr.
**Gust. & H. Probst A. G.**, Fabrikation,
Langnau (Bern, Schweiz).

Käse und Käsekonserven.

---

**N° 54863.** — 10 septembre 1923, 8 h.
**Société anonyme „Facilitas“**, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Chemiserie pour dames et messieurs, lingerie, sous-vêtements, draps de lit, nappes, serviettes et trousseaux.

---

**N° 54864.** — 4 septembre 1923, 8 h.
**Ulmann frères**, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

**Namlu**

---

**N° 54865.** — 5 septembre 1923, 8 h.
**Chapuis**, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Articles pour la réparation des bandages et chambres à air de pneumatiques pour tous véhicules.

„AUTO-VULCA“

---

**Nr. 54866.** — 5. September 1923, 8 Uhr.
**F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfumerien, Seifen, diätetische Nährmittel.

**Polygiandol**

---

**Nr. 54867.** — 5. September 1923, 8 Uhr.
**Chlorosan A. G. Chemisch-therapeutische Präparate**, Fabrikation,
Zofingen (Schweiz).

Heilmittel.

**CHLOROSAN**

---

**N° 54868.** — 6 septembre 1923, 8 h.
**A. Dreyfus, Old England**, commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Confection pour hommes.

---

**Nr. 54869.** — 12. September 1923, 8 Uhr.
**Wolo A.-G.**, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Reinigungsmittel für Hände von Frucht- und Obstflecken.

(Uebertragung der Nr. 54043 von Werner Joho, Schwarzenburg).

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Tschechoslowakei

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag.)

**Handel und Industrie.** Aussenhandel. Nach der uns vom tschechoslowakischen statistischen Staatsamt zugestellten Handelsstatistik beträgt das Aktivum der Handelsbilanz pro Juli 265 Millionen und vom Januar bis Ende Juli 1704 Millionen Kronen. Auf die einzelnen Monate verteilt sich das Aktivum wie folgt: Januar 245 Millionen, Februar 282, März 100, April 186, Mai 376, Juni 250 und Juli 265.

Die Einfuhr im Monat Juli betrug rund 744 Millionen und war um 16 Millionen Kronen kleiner als im Vormonat. Die Gesamteinfuhr in den ersten 7 Monaten umfasste 4816 Millionen Kronen. An diesen Wertziffern partizipieren die folgenden wichtigsten Warengattungen (in Millionen Kronen):

Baumwolle usw. 754, Wolle usw. 566, Getreide 417, Schlacht- und Zugvieh 284, Fette 495, Eisen und Eisenwaren 142, unedle Metalle 147, Mineralien 124, Obst, Gemüse 177, Kolonialwaren 122, Flachs, Hanf 96, Seide und Seidenwaren 92, Maschinen, Apparate 105, chemische Hilfsstoffe 125, Kohle, Holz 89, tierische Produkte 48, Esswaren 93 und Tabak 213.

Die Gesamteinfuhr in diesen 7 Monaten verteilt sich auf folgende Herkunftsländer (in Millionen Kronen):

Deutschland 2005, Vereinigte Staaten von Amerika 361, Oesterreich 304, Niederlande 216, Italien 208, Frankreich 173, England 164, Ungarn 154, Polen 143, Jugoslawien 128, Schweiz 101, Rumänien 84, Belgien 40 und übrige Staaten 733.

Die schweizerisch-tschechoslowakischen Handelsbeziehungen waren im ersten Halbjahre 1923 sehr rege. Den Hauptanteil an der Ausfuhr der Tschechoslowakei nach der Schweiz hatte der Zucker mit 387,000 Meterzentnern. An zweiter Stelle steht Holz mit 1,350,000 Meterzentnern, dann folgen Eisen und Eisenwaren mit 219,520 Meterzentnern, Malz mit 52,055 Meterzentnern, ferner grosse Mengen von Hafer, Gerste, Baumwollgarne, Wollgewebe, Mineralien (Töpfereiartikel, Steinkohlen, Koks, Briketts), Maschinen, Glas, Glaswaren usw. Der Gesamtwert der von der Tschechoslowakei nach der Schweiz exportierten Waren beträgt ca. 280 Millionen Kronen. Die Schweiz ist als Ausfuhrland vom 13. Rang 1922 in den 5. Rang 1923 (6 Monate) gestiegen. Die grossen Zuckereinkäufe waren hier ausschlaggebend.

Vieheinfuhr. So wie wir aus einem uns am 28. August 1923 zugekommenen Schreiben des tschechoslowakischen Ackerbauministeriums schliessen, besteht hierzulande stetsfort Interesse für Schweizer-Zuchtvieh, und zwar vornehmlich für Simmenthalerrasse. Diesfällige detaillierte Offerten können schweizerische Lieferanten an die Sektion III des tschechoslowakischen Ackerbauministeriums in Praha II, Jungmanovastr. 18, einreichen.

Reichenberger Messe. Nach Mitteilungen, die uns zugekommen sind, soll keine der bisherigen Reichenberger Messen einen derartig überraschenden Erfolg gebracht haben, wie die diesjährige. Alle 20 Warengruppen wurden mit Aufträgen reichlich versorgt. An erster Stelle steht, wie in den Vorjahren, die Textilindustrie. Aber auch andere Warengruppen, und zwar die Maschinenbranche, die Automobilindustrie, Klavier- und Möbelerzeugung, Zelluloidwaren, elektrotechnische Artikel, landwirtschaftliche Maschinen, Glas und Bijouterie, machten gute Geschäfte. Auffallend war die starke Auslandsnachfrage nach Porzellan, die auf der Messe nicht befriedigt werden konnte, da die Branche nur recht spärlich vertreten war.

**Konkurse und Ausgleichsverfahren im Juli 1923.** Im Monat Juli 1923 wurden in der Tschechoslowakei 45 Konkurse verhängt. Hiervon entfallen auf Böhmen 24 Fälle, auf Mähren und Schlesien 15, auf die Slowakei 3 und auf Karpathorussland 3. Im gleichen Monate wurden 192 Ausgleichsverfahren eingeleitet. In den festgestellten 192 Fällen betragen die Aktiven Kc. 37,837,265, die Passiven Kc. 85,169,461.

**Industrie.** In der Textilindustrie ist eine teilweise Besserung eingetreten. Der allgemeine Beschäftigungsgrad hat eine Steigerung zu verzeichnen, welche im Juni l. J. ihren Höhestand mit nicht ganz ¼ der Kapazität erreicht hat. Es muss jedoch ausdrücklich erwähnt werden, dass immer noch viele einzelne Betriebszweige oder Unternehmungen vollständig ruhen.

Die Lage in der Papierindustrie ist unverändert. Die meisten Grossbetriebe sind gut beschäftigt und verfügen über bedeutende Exportaufträge. Was die Aussicht für die nächste Zeit anlangt, so dürfte der dermalige Beschäftigungsgrad wohl anhalten.

Keramische Industrie. Der letzte Ausweis des statistischen Staatsamtes weist eine starke Zunahme des Exportes keramischer Waren auf, was auf eine Besserung dieses Industriezweiges schliessen lässt. Es stehen zwar immer noch die meisten Fabriken der Tschechoslowakei still, da der Absatz im Inland vollkommen ungenügend ist. Dies ist leicht einzusehen, wenn man bedenkt, dass die tschechoslowakische Republik 90 Prozent der ehemaligen österreichisch-ungarischen keramischen Industrie übernommen hat.

Zucker. In den ersten 7 Monaten des laufenden Jahres wurden aus der Tschechoslowakei im ganzen 2,248,000 Meterzentner Zucker im Werte von 865 Millionen Kronen ausgeführt. Dieses Quantum verteilt sich auf die einzelnen Bestimmungsländer wie folgt (Menge in 1000 Meterzentnern):

Oesterreich 593, Schweiz 387, England 381, Italien 178, Rumänien 62, Frankreich 31, S. H. S. 25, Deutschland 15, übrige Länder 630.

Die Tschechoslowakei steht im Zuckerexport bei den europäischen Staaten an erster Stelle.

Eisenindustrie. Der Einfluss der Ruhrsperre auf die tschechoslowakische Eisenindustrie ist aus den Uebersichten des statistischen Staatsamtes deutlich ersichtlich. Im Monatsdurchschnitt der einzelnen Quartale des Jahres 1922 konnte die Eisen- und Eisenwarenausfuhr nach Deutschland höchstens auf 500 Waggons (IV. Quartal 1922) gebracht werden. Im ersten Jahresviertel 1923 betrug der Versand nach Deutschland bereits 1490 Waggons im Monatsdurchschnitt. Im April wurden 2360, im Mai 3242 und im Juni 1923 sogar 3510 Waggons nach Deutschland geliefert. Seit Beginn des Jahres 1923 hat sich also die tschechoslowakische Eisenausfuhr nach Deutschland mehr als verdoppelt.

Im allgemeinen kann festgestellt werden, dass sich die Industriekrisis in der Tschechoslowakei in den letzten Monaten wesentlich gebessert hat, speziell in der Eisen-, Maschinen- und Textilindustrie. Deutschland kann heute auf dem hiesigen Markte nur mehr schwer als Konkurrent auftreten.

**Landwirtschaft.** Ungünstige Hopfenernte. Der Ertrag an Hopfen in der Tschechoslowakei lässt sich im Jahre 1923 auf zwei Fünftel des vorjährigen, also im Saazerlande auf etwa 35,000 Zentner (gegenüber 90,000 im Vorjahre) veranschlagen. Die übrigen Gebiete dürften ca. 15,000 Zentner ergeben; insgesamt werden also zirka 50,000 Zentner zu 50 kg zur Verfügung stehen.

Nach einer aufgestellten Statistik des hiesigen statistischen Staatsamtes erreicht die jährliche Milchproduktion der Tschechoslowakei folgende Mengen:

Kuhmilch 32,923,259 Hektoliter, Ziegenmilch 3660 Hektoliter und Schafmilch 606,832 Hektoliter.

---

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**
*(Ueberweisungskurse vom 28. Sept. an[1]) — Cours de réduction à partir du 28 sept.[2])*

Belgique fr. 30.25; Dänemark Fr. 101.25: Deutschland (pro Million) Fr. —.06; Italie fr. 25.70; Oesterreich (pro Million) Fr. 82.50: Grande-Bretagne fr. 26.—.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.


Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

## Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36,6 Millionen

Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

auf **Obligationen** unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à **4½ %**
auf **Sparhefte** à **4 %**
auf **Depositenhefte** à **3½ %**
auf **Depot-Conto** je nach Anlagedauer **4** bis **4½ %**
in **Conto Corrent** und **Check-Conto** zu coulanten Bedingungen.

-2182 **Die Direktion.**

## Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G., Zürich

### 5% Anleihen von Fr. 1,000,000 von 1915

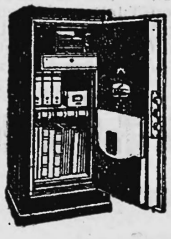
Gemäss Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihensbestimmungen hat am 26. September dieses Jahres unter Leitung der tit. Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, vor Notar und Zeugen, die Auslosung einer vierten am 31. Dezember 1923 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 50,000 stattgefunden. ,2656 (3820 Z)

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern: 10, 14, 22, 41, 54, 86, 94, 102, 103, 119, 120, 139, 182, 197, 205, 250, 268, 272, 316, 349, 399, 436, 491, 512, 513, 518, 523, 528, 538, 542, 639, 664, 676, 711, 712, 715, 744, 762, 777, 778, 787, 814, 833, 842, 877, 887, 925, 933, 934, 970. Total 50 Stück à Fr. 1000 = Fr. 50,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 31. Dezember 1923 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons an der **Kasse der Gesellschaft** und an der **Kasse der tit. Eidg. Bank A. G. in Zürich** und deren Comptoirs. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

**Zürich,** den 26. September 1923.

**Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G.**



Komplette Stahlkammern
Kassenschränke ,1006
Einmauerkassen

**B. Schneider**
Union-Kassenfabrik
**Zürich, Gessnerallee 36**
Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

Seriöses Fabrikationsgeschäft der Lebensmittelbranche sucht

## Teilhaber

**mit 30—50,000 Franken**

zwecks Erweiterung. Eigene Wasserkraftanlage. Arbeiterwohnungen. Gute Rendite. Offerten unter Chiffre **Q 11161 Lz** an die **Publicitas Luzern.** ;2627


## Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Signau in Langnau ist über den Nachlass des am 17. September 1923 sel. verstorbenen Herrn **Alfred Röthenmund,** Jakobs sel., von Kirchdorf, gewesener Säger und Holzhändler, im **Hinterdorfe zu Langnau,** die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden. ,2655

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Frist schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

**Eingabefrist: Bis und mit dem 5. November 1923.**

*a)* **Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim Regierungsstatthalteramt Signau in Langnau, und**

*b)* **Für Guthaben des Erblassers: Beim Notariatsbureau Schär & Keller, in Langnau i. E.**

**Massaverwalter: Herr Paul Gerber, Gemeindewerkmeister in Langnau.**

Langnau i. E., den 26. September 1923.

*Namens des Massaverwalters,*
**Notariatsbureau Schär & Keller:**
KELLER, Notar.

**Vera-Leder-Treibriemen**
**Orig. Balata-Dick-Riemen**
liefern vorteilhaft
**Wanner & Co. A.-G., Horgen**

,1046 (1540 Z)


## Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Lenzburg hat mit Schlussnahme vom 27. September 1923 die Durchführung des öffentlichen Inventars über die Verlassenschaft der am 31. August verstorbenen **Sandmeier Susanne,** Negoziantin, geb. 1848, von und in **Seengen** wohnhaft gewesen, bewilligt. ,2658 (1723 A)

Gemäss Art. 581 ff. Z. G. B. ergeht die Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden **bis zum 30. Oktober 1923 bei der Gemeindekanzlei Seengen** anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten.

Lenzburg, den 27. September 1923.

*Namens des Bezirksgerichts,*
Der Gerichtsschreiber: IRMIGER. Der Präsident: Dr. M. HEMMELER.

## Aktiengesellschaft Zürcher Papierfabrik a. d. Sihl in Zürich

### 4¾ % Anleihen vom Jahre 1913

Diejenigen Obligationen des 4¾ % Anleihens vom Jahre 1913, für welche s. Zt. die Konversion nicht angemeldet worden ist, werden gemäss unserer Publikation vom 19. März d. J. am 30. September 1923 zurückbezahlt. Ueber diesen Termin hinaus wird kein Zins vergütet.

Die Titel sind samt Talon abzuliefern und werden zum Nennwert samt Coupon Nr. 21 per 30. September 1923, letzterer unter Abzug der eidg. Stempelsteuer, bei der **Akt.-Ges. Leu & Co. Zürich oder an unserer Hauptkasse in Zürich 3** vom Verfalltage an eingelöst. (3732 Z) ,2630

### 5 % Anleihen vom Jahre 1923

Der am 30. September 1923 fällige Halbjahres-Coupon Nr. 1 unserer Obligationen vom 1. April 1923 wird vom Verfalltage an im Betrag von Fr. 25 abzügl. der eidg. Stempelsteuer eingelöst durch die **Akt.-Ges. Leu & Co. Zürich, die Schweiz. Kreditanstalt Zürich oder unsere Hauptkasse in Zürich 3.**

Zürich, den 24. September 1923.

**Die Direktion.**

## Basellandschaftliche Kantonalbank

Wir künden hiermit alle über 4¾ % verzinslichen vom **30. September bis 31. Dezember 1923** kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres den Umtausch gegen unsere

### 4½ % Obligationen mit dreijähriger Laufzeit

Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. (289 Ls) ,2659

Liestal, 25. September 1923.

**Die Direktion.**

## 4½ % Anleihen der Genossenschaft Buchdruckerei des Schweizerischen Grütlivereins von 1908

Zur Rückzahlung per 1. Oktober 1923 wurden ausgelost die Obligationen: Nrn. 57, 88, 102, 108, 119, 176, 236, 238, 245, 255, 277, 282, 293, 296, 314, 346, 368, 374, 453, 458, 465, 483, 581, 587, 588, 597, 613, 647, 649, 667, 682, 683, 688, 700, 707, 715, 744, 784, 786, 823.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. — Der am 1. Oktober fällige Coupon Nr. 15, sowie die ausgelosten Titel werden eingelöst bei der **Bank in Zug** und der **Buchdruckerei des Schweiz. Grütlivereins, Zürich.** — Von auswärts beliebe man die Coupons und Titel einer der vorbezeichneten Stellen einzusenden, wogegen der Betrag franko durch die Post ausbezahlt wird. ,2662 (3825 Z)

## Compagnie du Chemin de Fer Régional du Val-de-Travers

### Emprunt 5 % de 1912

**Tirage du 19 septembre 1923**

Les 25 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 31 décembre 1923: N°s. 7, 8, 21, 191, 203, 205, 242, 323, 436, 458, 492, 519, 573, 614, 624, 682, 754, 765, 834, 871, 923, 938, 954, 1021, 1064.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres, accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à raison de fr. 500 par obligation. ,2637 (5320 N)

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 décembre 1923.

Fleurier, 19 septembre 1923. **La Direction.**

**Autograph**
kontrolliert die Tätigkeit Ihres Lastautomobils und gibt eindeutigen Aufschluss über die Rentabilität des Wagens.
**Rumpf & Rüegger, Bern**

**Clichés**
für Kataloge — Zeitschriften-Reklame-etc. Autotypien-Strichätzungen. Galvanos
**A. Sulzer & Co. Zürich**
TEL. SELNAU 2912


## Schaffhauser Kantonalbank
**Schaffhausen**
Neuhausen Stein am Rhein Rüdlingen-Buchberg
**Staatsgarantie**

Wir geben so lange Konvenienz aus

### 4½ % Kassa-Obligationen

unserer Bank al pari, **auf 2½, 3½ oder 4½ Jahre fest,** mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist. ,2564 (JH 2503 S)

**Mit Gegenwärtigem kündigen wir sämtliche à 5% und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank, die**

*a)* **in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1923 kündbar sind, per 31. März 1924,**

*b)* **in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1923 kündbar werden, auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung.**

Bis heute sind von uns zufolge früherer Publikationen auf die entsprechende halbjährliche Frist gekündigt worden:

sämtliche bis 31. Dezember 1922 kündbaren Obligationen,

sämtliche über 4½ % verzinslichen, im I. Semester 1923 kündbaren Obligationen.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

**Wir offerieren den Inhabern solcher gekündigter Obligationen und solchen von ungekündigten Titeln unseres Institutes, welche keine Coupons mehr tragen, die sofortige**

### Konversion à 4½ %

**wobei wir die Zinsdifferenz bis zum Verfall der alten Titel nachvergüten.**

Schaffhausen, den 22. September 1923.

**Die Direktion.**


**Buchhaltungsbureau Hermann Frisch**
**ZÜRICH 6**
Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt
Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. ,2556

Les
**insertions**
pour les
**financiers commerçants et industriels**
trouvent dans la
**Feuille officielle suisse du commerce**
la publicité la plus étendue et la plus efficace

**Régie des annonces PUBLICITAS**
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Correspondante**
française et anglaise, bonnes connaissances d'allemand, au courant de tous les travaux de bureaux et de la comptabilité, cherche place pour époque à convenir. — Faire offres sous chiffres P 2473 N à Publicitas Neuchâtel. ,2625


## 4½ % Hypothekarisches Anleihen des Wirtevereins Basel-Stadt

**Wir kündigen** hiermit das **4½ % Hypothekar-Anleihen** des Wirtevereins Basel-Stadt von 1916, von **Fr. 70,000,** eingeteilt in 1400 Partial-Obligationen à Fr. 50, zur gänzlichen Rückzahlung auf 31. Dezember 1923.

Die Titel, welche mit Coupons pro 30. September 1924 einzureichen sind, werden vom Kassier des Vereins, Herrn C. Drexler, Ochsengasse 10, in Basel, zurückbezahlt. (3584 Q) ,2579

Vom 1. Januar 1924 an wird keine Verzinsung mehr geleistet.

Basel, den 28. September 1923.

**Wirteverein Basel-Stadt.**

## Dolderbahn Aktiengesellschaft Zürich

Der Coupon Nr. 10 der 5½ % Anleihe von Fr. 150,000 vom 1. Oktober 1918 wird vom 1. Oktober an durch die Kasse der Gewerbebank Zürich eingelöst. (O F 43209 Z) ,2543

Zürich, 28. September 1923.

**Der Verwaltungsrat.**

## Sommation

Par décision du 25 juillet 1923 l'assemblée des actionnaires de la **Société du Gaz et de l'Electricité de Colombier,** société anonyme, ayant son siège à Colombier, a prononcé la dissolution de la société. Sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, au siège de la société, dans le délai de trois mois dès la troisième publication du présent avis. ,2210

*Au nom du conseil d'administration,*
Le président: **Ul. Fréchelin.**
Le secrétaire: **A. Mathey-Dupraz.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne